

## Schöne Aussicht

*Markus Brunner* „Es freut uns, dass es demnächst auch von aussen sichtbar sein wird: In der Frobenstr. 20 lebt es! Möge Jesus Christus dieses Gebäude weiterhin benutzen, um geistliches Leben auf jede Art und Weise fliessen zu lassen.“

Diese Sätze schrieb ich im Hinblick auf den geplanten Umbau für das Gemeinsam vom Januar 2008. Heute ist er Realität und ich schreibe diesen Rundbrief in meinem neuen kleinen Büro in der Frobenstr. 20.

Was soll ich nun im Hinblick auf das Jahr 2009 schreiben? Sicher, es werden auch in diesem Jahr noch einige kleine Arbeiten im Rahmen der Renovation vollzogen werden. So wird die Akustik des Saales mit schalldämmenden Platten verbessert werden, die Treppe im Hinterhaus fertiggestellt und andere Verbesserungen ausgeführt werden. Doch Tatsache ist: Der Umbau ist Geschichte.

Wie also nun weiter? Was sind die Herausforderungen der Heilsarmee Gundeli für das Jahr 2009? Das können wir natürlich nicht wissen. Doch wir haben ein paar herausfordernde Projekte geplant:

Da ist zunächst einmal die Umgestaltung der Jungeschar in einen „Club“. Die Zeit verändert sich und somit auch die Jugendarbeit. Dieser Veränderung wollen wir mit einem „Club“ Rechnung tragen. Hierfür wollen wir in unseren Räumlichkeiten noch weitere Spielgeräte bereitstellen. Selbstverständlich wird auch der „Club“ bei schönem Wetter nicht einfach im Haus bleiben. Der Margarethenpark lädt ein zum Fussball und zu anderen Spielen.

Ein weiterer Schwerpunkt im Jahr 2009 soll Ostern werden. Wir wollen diesem höchsten christlichen Fest mehr Gewicht geben. Hierfür werden wir für Kleingruppen (Hauskreise, Lobpreisteam, ...) einen Vorschlag ausarbeiten.

Nach den Ostern soll es dann wieder eine Kinderwoche geben (fiel im Jahr 2008 wegen dem Umbau aus). Während vier Nachmittagen wol-

len wir Kindern und Teenies mit einem „coolen“ Programm die frohe Botschaft von Jesus Christus nahe bringen.

Dann, zwischen Ostern und Sommerferien, haben wir ein herausforderndes Projekt der besonderen Art. Wir laden korpseigene und aussenstehende Paare zu einem Ehekurs ein und zwar für 7 Mittwochabende (vom Mittwoch, 29. April bis Mittwoch, 10. Juni 09). Es wird ein feines Abendessen geben und jedes Ehepaar kann sich einem bestimmten Thema (ab DVD) widmen. Ich bin überzeugt, dass jedes Paar neue Impulse für ihre Beziehung empfangen und so für ihren Aufwand (Kosten und Zeit) reichlich entschädigt werden wird.

Für die Sommerferien haben wir wieder ein Sommerlager in der Waldegg geplant (erste Sommerferienwoche). Dieses hat inzwischen eine feste Tradition und wir freuen uns schon jetzt auf diese ganz besondere Zeit.

So, das also wäre so in etwa die Aussicht, die ich jetzt, vom 16. Dez. 08 auf das Jahr 2009 - zumindest für das erste Halbjahr - genieße. Wie es dann wirklich kommen wird, weiss ich natürlich nicht. Ich kann nur mit Jakobus sagen:

**„Wenn der Herr will und wir leben, werden wir auch dieses oder jenes tun.“ (Jak 4,15)**

